Berührungspunkte: Natürliche Sprache - Formale Sprache

Daniela Stojanovic Markus Tomas

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen natürlichen und formalen Sprachen

Formale Sprache

- keine Mehrdeutigkeit
- für Zweck konstruiert
- nicht an Konventionen gebunden
- Grammatik (Regeln)

Natürliche Sprache

- Mehrdeutigkeit
- geschichtlich entwickelt -> Zeitund Kulturgebunden
- sehr stark an Konventionen gebunden
- Grammatik (Regeln)

Beispiel

Der Lehrer hilft dem Schüler.

Beispiel

Der Lehrer hilft dem Schüler.

Subjekt – Prädikat – Objekt

"Zahlen und Zeichen müssen abwechselnd notiert werden. Auf beiden Seiten vom Zeichen = aus gesehen muss derselbe Zahlenwert stehen."

Beispiel

Der Lehrer dem Schüler hilft.

Subjekt – Prädikat – Objekt

"Zahlen und Zeichen müssen abwechselnd notiert werden. Auf beiden Seiten vom Zeichen = aus gesehen muss derselbe Zahlenwert stehen."

Computerlinguistik

- > 1950
- Schnittstelle zwischen Information Linguistik
- Verarbeitung natürlicher Sprache
- keine Studienrichtung in Wien

Forschung

- Teildisziplin der Linguistik
- Entwicklung linguistik-relevanter Programme und Verarbeitung linguistischer Daten
- Realisierung natürlichsprachlicher Phänomene
- Entwicklung von Sprachsoftware

Linguistik vs. ComputerL

- Phänomene beschreiben u. erklären
- Wissenschaftl. Theorie ist wichtig
- Vollständigkeit und Klarheit sind
 Funktionsfähigkeit ist wichtig wichtig
- Trennung von Grammatik u. Pragmatik
- Ziel: Wissen über Sprache

- Phänomene technisch rekonstruieren
- tlw. Verzicht auf wissenschaftl. Theorie
- Vermengung von Grammatik u. Pragmatik
- Ziel: Verhältnis von Sprache und Wissen

praktische u. theoretische CL

• P-CL: z.B. Übersetzung eines Satzes

• T-CL: Erlernbarkeit einer Sprache

alltägliche Anwendung

- Rechtschreibkorrektur
- Grammatiküberprüfung
- Häufigkeitsanalyse
- Thesaurus
- Übersetzungsmaschine

industrielle Anwendung

Beispiel Google Anfrage:

"Wie kann ich am billigsten nach Amerika telefonieren"

oder

"+telefon +amerika +preis +vergleich"

Danke